

# lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

## Neu im Programm



### TSCHICK

Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf „Geschäftsreise“ ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik Klingenberg die Ferien allein am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt „Tschick“ auf: Andrej Tschichatschow stammt aus Russland, kommt aus einem Hochhaus in Berlin-Marzahn – und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz.



Wolfgang Herrndorfs Hymne auf das Erwachsenwerden, erschien am 17. September 2010 im Rowohlt Berlin Verlag und hält sich bis heute in der Spiegel-Bestsellerliste. „Regisseur Fatih Akin erweist sich als genau die richtige Wahl für dieses etwas andere Road-movie über zwei Außenseiter-Jungs, die mit einem geklauten Lada durch die „ostdeutsche



Walachei“ kurven und dabei „den besten Sommer aller Zeiten“ erleben. Ein lässiger, lebendiger, mitreißender Film!“ (programmokino.de)

„Ein mal lustiger, mal nachdenklicher Sommerfilm, ... der seine Figuren liebt und mit ihnen durch dick und dünn geht. Der aber auch über Sehnsüchte und Außenseitertum erzählt, über Individualität und Anarchie, über typisch Deutsches und die große weite Welt.“ (Tip Berlin)

R: Fatih Akin. Darsteller: Tristan Göbel, Anand Batbileg, Mercedes Müller, Anja Schneider, Uwe Bohm, Udo Samei. Deutschland 2016, 93 Min., ab 12, Erstausführung!



### AUF AUGENHÖHE

Der zehnjährigen Michi lebt seit dem Tod seiner Mutter in einem Kinderheim. Als er durch Zufall die Adresse seines bisher unbekanntem Vaters findet, kann er sein Glück kaum fassen! Michi packt seine sieben Sachen und zieht los, um Papa zu suchen. Endlich gefunden ist Tom aber ganz anders, als Michi ihn sich ausgemalt hat - sein Vater ist kleinwüchsig. Damit wird Michis Vorstellung von der idealen Vaterfigur total auf den Kopf gestellt. Bis die beiden zueinander finden, müssen einige Höhen und Tiefen gemeistert werden. AUF AUGENHÖHE ist nicht nur unterhaltsam, der Film vermittelt auch eine wichtige Botschaft: Er fordert Toleranz, Offenheit und Empathie für Menschen, die anders sind. Eine fesselnde Vater-Sohn-Geschichte, die ans Herz geht und Kinder sowie Erwachsene 2016 im Kino begeistern wird.

B/R: Evi Goldbrunner & Joachim Dollhopf. D: Jordan Prentice, Luis Vorbach, Ella Frey, Marco Licht. Deutschland 2016, 100 Min., ab 6, Erstausführung!



### DER LANDARTZ VON CHAUSSY

Dr. Jean-Pierre Werner ist seit über 30 Jahren Landarzt und in seiner Dorfgemeinschaft sehr beliebt. Für die Nöte und Sorgen seiner Patienten hat er immer ein offenes Ohr. Als er plötzlich selbst erkrankt, ist er gezwungen eine Vertretung einzustellen. Diese kommt, schneller als ihm lieb ist, in Gestalt der attraktiven und selbstbewussten Dr. Nathalie Delezia. Mit seinem jüngsten Film DER LANDARTZ VON CHAUSSY zeichnet der gelernte Arzt und Regisseur Thomas Lilti ein authentisches und liebevolles Portrait eines Landarztes und seiner Patienten. Zugleich erzählt er subtil und humorvoll eine zutiefst menschliche Geschichte. In den Hauptrollen des charmanten Überraschungserfolgs aus Frankreich glänzen ZIEMLICH BESTE FREUNDE-Star François Cluzet und die bezaubernde Marianne Denicourt.

MÉDECIN DE CAMPAGNE B/R : Thomas Lilti. D: François Cluzet, Marianne Denicourt, Isabelle Sadoyan, Félix Moati, Christophe Odent. Frankreich 2015, 102 Min., ab 0, zweite Woche!



### MOLLY MONSTER – DER KINOFILM

Der Kinofilm erzählt die Geschichte von Molly, einem fröhlichen, aufgeweckten Monstermädchen, das zusammen mit ihrem besten Freund Edison, einem Aufziehhilf-Spielzeug mit aufmüpfigem Eigenleben, und ihren Eltern im bunten, verrückten Monsterland lebt. Als sich ein neues Geschwisterchen ankündigt, bricht in der Familie freudiger Trubel aus. „Aus der Buch- und TV-Serie um die kleine Monsterin ist ein farbenfrohes Spektakel für die ganze Familie entstanden. Im bekannten und ideenreichen Monsterstil geht es sehr kindgerecht vor allem um Freundschaft und Familie. Ein hübscher Film-spaß, und mit 72 Minuten Kürze gerade richtig auch für Kinoanfänger!“ (programmokino.de)

R: Ted Sieger, Michael Ekblad, Matthias Bruhn. Buch: John Chambers, nach einer Vorlage von Ted Sieger. Animationsfilm. Deutschland, Schweiz, Schweden 2016, 72 Min., ab 0, zweite Woche!

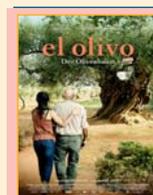


### MAHANA – EINE MAORI-SAGA

In den 1960er-Jahren ist das Leben der Schafschere an der Ostküste Neuseelands noch tief in alten Maori-Traditionen verwurzelt. Unter dem strengen Blick des Familien-Ältesten leben drei Generationen unter einem Dach. Eine epische Familiensaga vor der atemberaubenden Landschaft Neuseelands. „Erstellen mit

einer tief empfundenen Verbindung zu diesem wunderschönen Ort und seinen Menschen.“ (Hollywood Reporter)

MAHANA, R: Lee Tamahori, D: Temuera Morrison, Akuhata Keefe, Nancy Brunning, Jim Moriarty, Yvonne Porter u.a. NZ/AUS 2015, 105 Min., ab 12, dritte Woche!



### EL OLIVO – DER OLIVENBAUM

Alma ist Anfang 20, rebellisch und impulsiv. Ihre ganze Liebe gilt ihrem Großvater, der nicht mehr spricht, seit die Familie vor Jahren gegen seinen Willen den uralten Olivenbaum verkauft hat, und langsam im Nebel des Alters zu verschwinden droht. Alma beschließt zu handeln: Sie will den Olivenbaum nach Hause zurückholen. „Noch nie hat uns ein Baum so sehr zum Lachen und Weinen gebracht!“ (El Diario New York). „Ein Film á la Don Quijote, voller Humor und Lust, die Welt zu verändern!“ (EFE)

R: Iciar Bollain, B: Paul Laverty, D: Anna Castillo, Javier Gutiérrez, Pep Ambrós, María Romero u.a., D/E 2016, 99 Min., ab 6, vierte Woche!



### CAPTAIN FANTASTIC – EINMAL WILDNIS UND ZURÜCK

Der hochgebildete Ben (Viggo Mortensen) lebt aus Überzeugung mit seinen sechs Kindern in der Einsamkeit der Berge im Nordwesten Amerikas. Als seine Frau stirbt, ist die Familie gezwungen die selbstgeschaffene Aussteigeridylle zu verlassen und der realen Welt entgegenzutreten. Die Familie macht sich auf den Weg zur Beerdigung - quer durch die USA.

CAPTAIN FANTASTIC B/R: Matt Ross, D: Viggo Mortensen, Steve Zahn, Frank Langella, Missy Pyle, Kathryn Hahn u.a. USA 2016, 118 Min., ab 12, fünfte Woche!

### FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI

Widerwillig lässt der eigenbrötlerische Monsieur Henri die junge Studentin Constance in seine Wohnung einziehen, stellt ihr jedoch eine Bedingung: Sie soll seinem Sohn Paul den Kopf verdrehen. „Mit französischer Leichtigkeit gelingt eine Komödie, die charmante Unterhaltung bietet.“ (programmokino.de)

L'ÉTUDIANTE ET MONSIEUR HENRI R: Ivan Calbérac, D: Claude Brasseur, Guillaume de Tonquedec, Noémie Schmidt, Frédérique Bel. Frankreich 2015, 95 Min., ab 0, neunte Woche!

### LOU ANDREAS-SALOMÉ

„Die Regisseurin Cordula Kablitz-Post widmet der Schriftstellerin, Lyrikerin und Philosophin eine Hommage, die mit einem starken Ensemble und erzählerischer Leichtigkeit überzeugt.“ (programmokino.de)

R: Cordula Kablitz-Post. D: Katharina Schüttler, Katharina Lorenz, Alexander Scheer, Peter Simonischek, Deutschland, Österreich 2016, 113 Min., ab 6, zwölfte Woche!

### VOR DER MORGENRÖTE – STEFAN ZWEIF IN AMERIKA

Maria Schrader erzählt episodisch aus dem Leben des österreichischen Schriftstellers Stefan Zweig im Exil. Auf dem Höhepunkt seines weltweiten Ruhms wird er in die Emigration getrieben und verzweifelt angesichts des Wissens um den Untergang Europas, den er schon früh voraussieht. „Sternstunde des deutschen Kinos.“ (Spiegel online).

B/R: Maria Schrader. D: Josef Hader, Barbara Sukowa, Mathias Brandt, André Szymanski, Aenne Schwarz, Charly Hübner, Stephen Singer. Deutschland, Frankreich, Österreich 2016, 106 Min., ab 0, Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 15.9. - 21.9.2016

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>TSCHICK</b>	16.00 18.00 20.00	16.00 18.00 20.00	16.00 18.00 20.00	16.00 18.00 20.00	16.00 18.00 20.00	17.00 21.00!	19.00!
<b>CAPTAIN FANTASTIC</b>	19.05 21.30	19.05 21.30	19.05 21.30	19.05 21.30	19.05 21.30	19.05 21.30	19.05 21.30
<b>LANDARTZ V. CHAUSSY</b>	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45
<b>EL OLIVO</b>	18.40	18.40	18.40	18.40	18.40		
<b>MAHANA - MAORI SAGA</b>	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
<b>FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI</b>				13.15			
<b>LOU ANDREAS-SALOMÉ</b>						18.25	
<b>VOR DER MORGENRÖTE</b>							18.25
<b>LICHTWERK LITERARISCH: FAUST SONNENGESANG II</b>				13.00			
<b>6. BIELEFELDER TAGE DES ISRAEL. FILMS: CAFÉ NAGLER</b>							19.00
<b>??SNEAK_PREVIEW??</b>							21.00
<b>AUF AUGENHÖHE</b>	16.30	16.30	16.30		16.30	16.30	16.30
<b>MOLLY MONSTER</b>	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

24 WOCHEN

ab 22. September Ein Film mit großer Strahlkraft und voll emotionaler Wucht: Die Geschichte von Astrid, die sich entscheiden muss, ob sie ein wahrscheinlich schwerbehindertes Kind zur Welt bringen will, ist nicht nur herausragend gespielt, sondern in der Verbindung von Spielfilm, Improvisation und Dokumentation ein extrem intensives Werk, das viele Fragen stellt und nur einige beantworten kann. Julia Jentsch und Bjarne Mädel spielen als Paar überragend natürlich und authentisch, jeder für sich und beide gemeinsam. Sie werden unterstützt von einer überaus beweglichen Kamera und von einer Regie, die mehr beobachtet als dirigiert. Weder tränenselig noch schulzig, geht der Film absolut unter die Haut und ans Herz. **Am Samstag dem 24. September um 15.00 wird Regisseurin Anne Zohra Berrached ihren Film persönlich vorstellen. Reservieren Sie schon jetzt unter www.lichtwerkkino.de.**

sehbare Reaktionen. Drama, basierend auf Ernst Lubitschs Film „Der Mann, den sein Gewissen trieb“ von 1932. Die deutsche Hauptdarstellerin Paula Baer ist beim 73. Filmfestival von Venedig als beste Nachwuchsschauspielerin ausgezeichnet worden.

MIT DEM HERZ DURCH DIE WAND ab 29. September Sie ist eine junge schüchterne Pianistin, die sich auf einen Wettbewerb vorbereitet. Er ist ein verschrobener ruhliebender Erfinder, der seit Jahren versucht, seine Ideen zu verwirklichen. Das Problem: zwei hellhörige Wohnungen. „Sehr zutreffend ist der deutsche Titel von Clovis Cornillacs romantischer Komödie „Mit dem Herz durch die Wand“, denn was die beiden hier füreinander Bestimmten trennt, ist tatsächlich eine Wand. Aus seinem phantastischen Konzept macht Debütregisseur (und Hauptdarsteller) Cornillac einen hübschen, in seiner Metaphorik erstaunlich zeitgemäßen Liebesfilm.“ (programmokino.de)

FRANTZ ab 29. September Kurz nach dem Ersten Weltkrieg in einer deutschen Kleinstadt geht Anna jeden Tag zum Grab ihres Verlobten Frantz, der in Frankreich gefallen ist. Eines Tages legt Adrien, ein junger Franzose, ebenfalls Blumen auf das Grab von Frantz. Das Geheimnis um Adriens Anwesenheit im Ort nach der deutschen Niederlage provoziert unvorher-

gespielt, sondern in der Verbindung von Spielfilm, Improvisation und Dokumentation ein extrem intensives Werk, das viele Fragen stellt und nur einige beantworten kann. Julia Jentsch und Bjarne Mädel spielen als Paar überragend natürlich und authentisch, jeder für sich und beide gemeinsam. Sie werden unterstützt von einer überaus beweglichen Kamera und von einer Regie, die mehr beobachtet als dirigiert. Weder tränenselig noch schulzig, geht der Film absolut unter die Haut und ans Herz. **Am Samstag dem 24. September um 15.00 wird Regisseurin Anne Zohra Berrached ihren Film persönlich vorstellen. Reservieren Sie schon jetzt unter www.lichtwerkkino.de.**

gespielt, sondern in der Verbindung von Spielfilm, Improvisation und Dokumentation ein extrem intensives Werk, das viele Fragen stellt und nur einige beantworten kann. Julia Jentsch und Bjarne Mädel spielen als Paar überragend natürlich und authentisch, jeder für sich und beide gemeinsam. Sie werden unterstützt von einer überaus beweglichen Kamera und von einer Regie, die mehr beobachtet als dirigiert. Weder tränenselig noch schulzig, geht der Film absolut unter die Haut und ans Herz. **Am Samstag dem 24. September um 15.00 wird Regisseurin Anne Zohra Berrached ihren Film persönlich vorstellen. Reservieren Sie schon jetzt unter www.lichtwerkkino.de.**

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

## So 13.00 | lichtwerk literarisch

### FAUST SONNENGESANG II

Wie entkommen wir den Bildern der Tragödie, die uns seit Jahrtausenden beherrschen? Was passiert, wenn ein anderes Sehen andere Bilder in den Köpfen der Zuschauer hervorruft? Wenn ein polymediales Archiv entsteht für Augenblicke, zu deren jedem man sagen will: Verweile doch, du bist so schön... Das Filmgedicht von Werner Fritsch kehrt Goethes Formel um und öffnet den Faust-Stoff im Zeichen der Aufklärung, deren Symbol ja die Sonne ist. Wir zeigen den zweiten Teil des großen Filmgedichtes von Werner Fritsch (Länge 180 Min.) in Anwesenheit des Regisseurs.

Moderiert wird das anschließende Filmgespräch von Christiane Heuwinkel (Leiterin für Kommunikation und visuelle Bildung, Kunstmuseum Wolfsburg, bis 2014 Kunsthalle Bielefeld). 1988 war Fritsch mit seinem Film „Das sind die Gewitter in der Natur“ im Lichtwerk an der August-Bebel-Straße zu Gast. **Wir freuen uns auf seinen neuerlichen Besuch in Bielefeld.** Kartenreservierung unter [www.lichtwerkkino.de](http://www.lichtwerkkino.de)

• PKW • LKW

• Anhänger  
• 9-Sitzer-Busse  
• Kleintransporter  
• Unfallersatz  
• Abschleppdienst  
• KFZ-Werkstatt

**TIM'S**  
Leihwagen  
05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

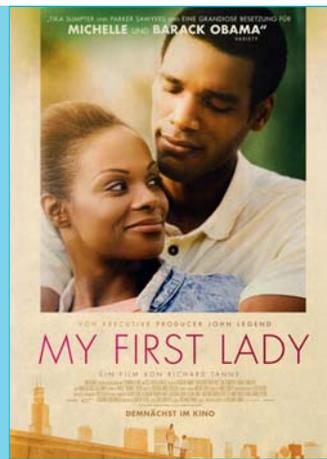
## Tage des israelischen Films

Di 19.00h | 6. Bielefelder Tage des israelischen Films: **CAFÉ NAGLER**

Das Café Nagler war in den 20er Jahren einer der aufregendsten Orte in Berlin – so hat es die israelische Regisseurin Mor Kaplansky, eine Nachkommin der Naglers, stets in ihrer Familie gehört. Inspiriert von ihrer Großmutter reist sie nach Berlin, um einen Film über „das Nagler“ zu drehen. Doch von dem Café scheint niemand mehr etwas zu wissen. Um die Großmutter nicht zu enttäuschen, muss Kaplansky tief in die dokumentarische Trickkiste greifen.

Ein anrührendes Familienporträt und zugleich eine Geschichte über die Kraft der Erinnerung und die Sehnsucht nach einer besseren Vergangenheit.  
B/R: Mor Kaplansky & Yariv Barel. Dokumentation. Israel/ Deutschland 2015. 59 Min., ab 0.

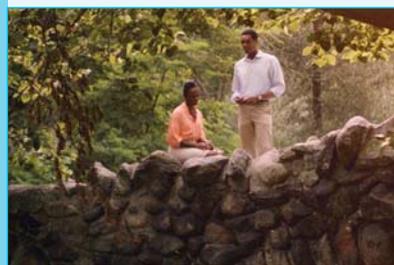




### Neu im Programm

#### MY FIRST LADY

Es ist ein sonniger Sonntagmorgen in Chicago im Jahr 1989, als sich der junge Jurist Barack Obama auf den Weg zu seiner Vorgesetzten, der attraktiven Anwältin Michelle Robinson macht – für ein erstes Date der beiden, wenn es nach ihm geht. Für Michelle ist es ein Treffen unter Kollegen, und so lässt sie sich anfangs widerstrebend, aber auch ein wenig amüsiert darauf ein. Sie begleitet Barack nicht nur zu der verabredeten Gemeindeversammlung. Aus dem



Termin wird ein ganzer wunderbarer Sommertag. „Der Zauber und die Hoffnung, die von ersten Begegnungen ausgehen, fängt Regisseur Richard Tanne mit seiner prominenten Liebesgeschichte zwischen Michelle und Barak Obama wunderbar ein. Hinreißend eloquent flirtet Mr. President mit seiner späteren First Lady. Die Dialoge des zeitgeschichtlichen Romantikdramas wirken ebenso authentisch wie die nuancierte Mimik und Gestik der beiden Hauptdarsteller Tika Sumpter und Parker Sawyers. Die beiden ähneln dem echten Paar verblüffend. Während die Obama-Ära im Weißen Haus ausklingt, bieten sie einen lohnenden Blick

zurück auf ein besonderes, skandalfreies Dreamteam.“ (programmokino.de)

B/R: Richard Tanne. D: Tika Sumpter, Parker Sawyers, Vanessa Bell Calloway, Phil Ed Van Lear. USA 2016, 83 Min., ab 6, Erstausführung!



Reservierung: 0521 64370 und [www.kamera-filmkunst.de](http://www.kamera-filmkunst.de)



„Spätestens nach ihrem Auftritt im US-Fernsehen am 9. Februar 1964 waren die Beatles kein lokales britisches Phänomen mehr, sondern ein weltweites Problem. Zumindest für Konzertveranstalter und Polizeikräfte, die sich mit kreischenden weiblichen Teenagern auseinandersetzen mussten.“ (Tip Berlin) Bis heute sind sie die Könige des Pop: Die vier Pilzköpfe Paul, John, George und Ringo eroberten in den 60ern von Liverpool aus die Welt. Der Dokumentarfilm begleitet die Band während ihrer Tour-Jahre, und damit von ihren Anfängen im Hamburger Star Club Anfang der 60er Jahre bis zu ihrem letzten Konzert im Candlestick Park in San Francisco 1966. Der Film beleuchtet anhand von unveröffentlichten Live-Mitschnitten, wie vier ganz unterschiedliche Persönlichkeiten zusammen als Band funktionierten. **Wir zeigen den Film über drei Wochen in insgesamt zehn Vorstellungen.**

R: Ron Howard. Dokumentation. GB/USA 2016, 136 Min., ab 0, Erstausführung!



Bestsellers von M.L. Stedman mit Alicia Vikander und Michael Fassbender in den Hauptrollen, die auch im realen Leben ein Paar sind.

B/R: Derek Cianfrance. D: Alicia Vikander, Michael Fassbender, Rachel Weisz, Bryan Brown. USA 2016, 134 Min., ab 12, zweite Woche!



Touch“, der einfach optimistisch stimmt. (programmokino.de)

UN HOMME À LA HAUTEUR, R: Laurent Tirard, D: Jean Dujardin, Virginie Efira, Cédric Kahn, César Domboy u.a. F 2016, 99 Min., ab 0, dritte Woche!

### TIPP DER WOCHE

#### THE BEATLES: EIGHT DAYS A WEEK

„Spätestens nach ihrem Auftritt im US-Fernsehen am 9. Februar 1964 waren die Beatles kein lokales britisches Phänomen mehr, sondern ein weltweites Problem. Zumindest für Konzertveranstalter und Polizeikräfte, die sich mit kreischenden weiblichen Teenagern auseinandersetzen mussten.“ (Tip Berlin) Bis heute sind sie die Könige des Pop: Die vier Pilzköpfe Paul, John, George und Ringo eroberten in den 60ern von Liverpool aus die Welt. Der Dokumentarfilm begleitet die Band während ihrer Tour-Jahre, und damit von ihren Anfängen im Hamburger Star Club Anfang der 60er Jahre bis zu ihrem letzten Konzert im Candlestick Park in San Francisco 1966. Der Film beleuchtet anhand von unveröffentlichten Live-Mitschnitten, wie vier ganz unterschiedliche Persönlichkeiten zusammen als Band funktionierten. **Wir zeigen den Film über drei Wochen in insgesamt zehn Vorstellungen.**

R: Ron Howard. Dokumentation. GB/USA 2016, 136 Min., ab 0, Erstausführung!

#### THE LIGHT BETWEEN OCEANS

Eine abgelegene Insel im Westen Australiens, zu Beginn der 1920er Jahre. Eines Morgens entdecken der Leuchtturmwärter Tom Sherbourne und seine Frau ein angespültes Ruderboot, in dem die Leiche eines Mannes liegt - und ein neugeborenes Baby. Sie beschließen, das Kind zu sich zu nehmen und als ihr eigenes großzuziehen - und ahnen nicht, welch schreckliche Konsequenzen ihre Entscheidung haben wird. Denn wenige Jahre später treffen sie auf die leibliche Mutter des Kindes... Kraftvoll, verführerisch und vom ersten Moment an fesselnd: Derek Cianfrances gelang eine bewegende Verfilmung des gleichnamigen internationalen

Bestsellers von M.L. Stedman mit Alicia Vikander und Michael Fassbender in den Hauptrollen, die auch im realen Leben ein Paar sind.

B/R: Derek Cianfrance. D: Alicia Vikander, Michael Fassbender, Rachel Weisz, Bryan Brown. USA 2016, 134 Min., ab 12, zweite Woche!

#### MEIN ZIEMLICH KLEINER FREUND

Regisseur Laurent Tirard plädiert mit französischem Charme, Humor und Lebenslust für Toleranz und Verständnis gegenüber Menschen, die „anders“ sind. Sein unterhaltsames, sozialkritisches Gefühlskino verzaubert zudem mit einem Leinwandpaar, das für romantische Komödien wie geschaffen scheint: Oscarpreisträger Jean Dujardin (THE ARTIST), als kleinwüchsiger, selbstbewusster Verführer und die belgische Schauspielerin Virginie Efira (BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL) umkreisen einander mit perfektem Timing. Last but not least verspricht das romantisch-moderne Märchen einen sonnigen „California-

Touch“, der einfach optimistisch stimmt. (programmokino.de)

UN HOMME À LA HAUTEUR, R: Laurent Tirard, D: Jean Dujardin, Virginie Efira, Cédric Kahn, César Domboy u.a. F 2016, 99 Min., ab 0, dritte Woche!



porträt und zugleich eine warmerzogene Reflektion über Umbrüche, Älterwerden und Sinnsuche. Bei der Berlinale 2016 wurde Mia Hansen-Løve mit dem Silbernen Bären für die Beste Regie geehrt.

L'AVENIR, B/R: Mia Hansen-Løve, D: Isabelle Huppert, André Marcon, Roman Kolinka, Edith Scob u.a. Fr/D 2016, 98 Min., ab 0, fünfte Woche!



**Wenn regelmäßiges Sparen Ihre Kinder, Enkel, Nichten und Neffen finanziell absichert.**

Sparkassen-BildungsSparen

www.sparkasse-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld

#### ALLES WAS KOMMT

Nathalie ist Philosophielehrerin, ihr Mann unterrichtet an der Universität. In ihrem intellektuell-bürgerlichen Haushalt sind die erwachsenen Kinder ebenso gern zu Gast wie ihre Studenten und ihre besitzergreifende Mutter. Um die Zukunft hat sich Nathalie in ihrem ausgefüllten Alltag bisher kaum Gedanken gemacht. Als sie eines Tages überraschend von ihrem Ehemann verlassen und mit der plötzlichen Freiheit konfrontiert wird, muss Nathalie sich selbst und ihr Leben neu erfinden. ALLES WAS KOMMT ist ein starkes Frauen-

porträt und zugleich eine warmerzogene Reflektion über Umbrüche, Älterwerden und Sinnsuche. Bei der Berlinale 2016 wurde Mia Hansen-Løve mit dem Silbernen Bären für die Beste Regie geehrt.

L'AVENIR, B/R: Mia Hansen-Løve, D: Isabelle Huppert, André Marcon, Roman Kolinka, Edith Scob u.a. Fr/D 2016, 98 Min., ab 0, fünfte Woche!

#### TONI ERDMANN

„Alles stimmt an diesem Film: Sein Tempo, seine Figuren, seine Geschichte, seine Haltung, sein Humor und sein aufrichtiges Bemühen, etwas zu erzählen darüber, was es bedeutet am Leben zu sein.“ (Blickpunkt: Film) „Deutsches Kino, das man in diesem Jahr gesehen haben muss.“ (Spiegel online)

B/R: Maren Ade. D: Peter Simonischek, Sandra Hüller, Michael Wittenborn, Thomas Loibl. Deutschland/Österreich 2016, 162 Min., ab 12, zehnte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

### DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 15.9. - 21.9.2016

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
MY FIRST LADY	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
THE BEATLES: EIGHT DAYS A WEEK	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
TONI ERDMANN	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30
THE LIGHT BETWEEN OCEANS	19.45	19.45	19.45	19.45	19.45	19.45	19.45
MEIN Z. KL. FREUND	16.15	16.15	16.15	17.00!	16.15	16.15	16.15
ALLES WAS KOMMT	19.00	19.00	19.00	20.00	19.00	19.00	19.00
ALLES WAS KOMMT	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
ALLES WAS KOMMT				14.30			

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

#### SNOWDEN

ab 22. September Verräter oder Held? Was trieb Edward Snowden dazu, geheime NSA-Dokumente zu veröffentlichen? War ihm bewusst, welchen Preis er dafür zahlen würde? Starregisseur Oliver Stone gelang ein aufwühlender Film über das Leben des kontrovers diskutierten Whistleblowers, der mit seinen Enthüllungen der Welt die Augen öffnete, dafür aber seine Karriere und Heimat aufgeben musste.

SWISS ARMY MAN 13. Oktober Er hat weder einen „Freitag“ zur Ablenkung noch einen Volleyball zur Ansprache. Deshalb hat sich der auf einer einsamen Insel gestrandete Hank bereits den alles beendenden Strick geknüpft, als ihn ein merkwürdiges „Strandgut“

ablenkt und unverhofft zu seinem Lebensretter wird: Die aufgeblähte Leiche von Manny entpuppt sich als (un-)toter veritabler Alleskönner, mit dem sich trefflich Boot fahren, jagen und sogar kommunizieren lässt – der Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Eine ganz schwarze Komödie mit Paul Dano als „Hank“ und Daniel - Harry Potter - Radcliffe als (un-)toter „Manny“.

ab 29. September Nach einer wahren Begebenheit – Süddeutschland, Anfang der 1940er-Jahre. Der 13-jährige Ernst Lossa (Ivo Pietzcker), Sohn fahrender Händler und Halbwaive, ist ein aufgeweckter aber unangepasster Junge. Die Kinder- und Erziehungsheime, in denen er bisher lebte, haben ihn als „nicht erziehbar“ eingestuft und schieben ihn schließlich wegen seiner rebellischen Art in eine Nervenheilanstalt ab. Nach kurzer Zeit bemerkt er, dass unter der Klinikleitung von Dr. Veithausen (Sebastian Koch) Insassen getötet werden. Er setzt sich zur Wehr und versucht, den behinderten Patienten und Mitgefangenen zu helfen. „Kai Wessels NEBEL IM AUGUST setzt Ernst

Lossa und den Opfern der „Euthanasie“-Programme ein würdiges Denkmal. Ein großartiger Film, der tief berührt und betroffen macht – und dessen zentrale Botschaft dennoch die lebensbejahende Hoffnung ist.“ (FBW)



#### SWISS ARMY MAN

ab 13. Oktober Er hat weder einen „Freitag“ zur Ablenkung noch einen Volleyball zur Ansprache. Deshalb hat sich der auf einer einsamen Insel gestrandete Hank bereits den alles beendenden Strick geknüpft, als ihn ein merkwürdiges „Strandgut“

ablenkt und unverhofft zu seinem Lebensretter wird: Die aufgeblähte Leiche von Manny entpuppt sich als (un-)toter veritabler Alleskönner, mit dem sich trefflich Boot fahren, jagen und sogar kommunizieren lässt – der Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Eine ganz schwarze Komödie mit Paul Dano als „Hank“ und Daniel - Harry Potter - Radcliffe als (un-)toter „Manny“.

ab 13. Oktober Ausnahme-Regisseurin Andrea Arnold ist immer für eine Überraschung gut. Diesmal erzählt die Britin von einer jungen Amerikanerin, die ihr Glück sowie die ganz große Liebe in einer Drucker-Kolonie sucht. Das rigorose Porträt über Teenager in den USA verzichtet auf gängige Erzählformen und setzt auf Stimmung, Atmosphäre sowie wie Handkamera-Bilder der vibrierenden Art. Gus van Sant hätte gewiss sein Vergnügen an diesem impressionistischen Generationenporträt der intensiven Art. Fraglich, wie Trump-Anhänger reagieren, wenn man ihnen diesen „American Honey“ um den Mund schmiert: Der American Dream als Abzocker-Alptraum! (programmokino.de)

ab 13. Oktober Ausnahme-Regisseurin Andrea Arnold ist immer für eine Überraschung gut. Diesmal erzählt die Britin von einer jungen Amerikanerin, die ihr Glück sowie die ganz große Liebe in einer Drucker-Kolonie sucht. Das rigorose Porträt über Teenager in den USA verzichtet auf gängige Erzählformen und setzt auf Stimmung, Atmosphäre sowie wie Handkamera-Bilder der vibrierenden Art. Gus van Sant hätte gewiss sein Vergnügen an diesem impressionistischen Generationenporträt der intensiven Art. Fraglich, wie Trump-Anhänger reagieren, wenn man ihnen diesen „American Honey“ um den Mund schmiert: Der American Dream als Abzocker-Alptraum! (programmokino.de)



• LICHTWERK • SNEAK PREVIEW • LICHTWERK •

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat zeigt das LICHTWERK um 21.00 Uhr einen neuen Film zum Sneak-Preis von 5,50 €. Bei fremdsprachigen Produktionen werden wir uns immer bemühen, die Originalversion (mit deutschen Untertiteln) zur Aufführung zu bringen.

Bei „SNEAK PREVIEW“ können Sie Filme noch vor dem offiziellen deutschen Bundesstart sehen. Bis zum Öffnen des Vorhangs weiß der Besucher nicht, welchen Film er gleich zu sehen bekommt.

Reservieren Sie Karten für Mittwoch den 21. September online unter [www.lichtwerkkino.de](http://www.lichtwerkkino.de)!

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

### Kinder und Jugendfilm-Wettbewerb

10. Kinder- und Jugendfilm-Wettbewerb 2016: NICHTS WIE WEG

„Nichts wie weg!“ wollte bestimmt jeder schon einmal. Vielleicht hat man etwas Dummes angestellt, man braucht Urlaub oder – man muss vor einer Gefahr fliehen.... Wir präsentieren die Kurzfilme des diesjährigen Kinder- und Jugend- Filmwettbewerbs des Filmhaus Bielefeld zum Wettbewerbsthema „Nichts wie weg!“. Als Preise winken die Drei Goldenen Dinos, die im Anschluss an die Präsentation für die drei gelungensten Filme vergeben werden. Alle jungen Filmemacher, Freunde, Geschwister und Eltern sind hierzu herzlich eingeladen. **Durch die Premiere führt der Bielefelder Moderator, Autor und Schauspieler Sven Stickling. Einlass ist um 13.30 Uhr. Der Eintritt ist frei!**

### Lichtwerk + Kamera-Preise

PREISE	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
normal	6,00	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
ermäßigt		8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Kino-Pass		7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Kino-Pass + ermäßigt		6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Kinder (bis 14)	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Kino für Anfänger						3,00	3,00

Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,- € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,- €

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine email an [post@lichtwerkkino.de](mailto:post@lichtwerkkino.de).

AG KINO AG-KINO-GILDE-MITGLIED · Gefördert Film und Medien Stiftung NRW EUROPA CINEMAS MEDIA - PROGRAMME DE L'UNION EUROPEENNE